

Berliner Woche

LOKALAUSGABE FÜR WEDDING

Mittwoch, 25. Juli 2007

Nr. 30 · 14. Jahrgang



30 Hallo Berlin!

ARD und ZDF haben ihre Live-Übertragungen von der „Tour de France“ eingestellt. Der Dopingfall des deutschen Radprofis Patrik Sinkewitz vom Team T-Mobile brachte das Fass zum Überlaufen. Die Enttäuschung der Fans erreicht damit nur einen weiteren traurigen Höhepunkt. Mancher Freizeiträdler wird mit seinem schicken T-Mobile-Trikot künftig wohl nicht mehr so stolz durch Berlin strampeln. Die Vorbilder demontieren sich selbst. Ob Ullrich, Zabel oder Sinke-

witz. Ihnen nachzueifern, kann niemandem mehr geraten werden. Für viele Jugendliche werden so Ideale zerstört, an denen es ihnen ohnehin mangelt. Ob die Betrüger beim Kampf um Siege und Prämien daran nur eine Sekunde denken, kann ich mir nicht vorstellen. Eine Erkenntnis bleibt für mich: Beim Sport zuschauen, ist oft kein Vergnügen mehr. Selbst Sport treiben, lautet die beste Alternative. Und das ist außerdem gesund.



MICHAEL BOLZ

Jugendschöffen gesucht

Mitte. Das Jugendamt sucht für die kommenden fünf Jahre 126 Jugendschöffen. Sie werden bei Jugendprozessen am Amts- und Landgericht eingesetzt. Wer die deutsche Staatsbürgerschaft hat, mindestens 25 Jahre alt ist und seit mindestens einem Jahr im Bezirk wohnt, kann sich bis 30. September bewerben: Bezirksamt Mitte, Jugendamt, JugFin KS, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, E-Mail: rainer.jaehring@ba-mitte.verwalt-berlin.de.

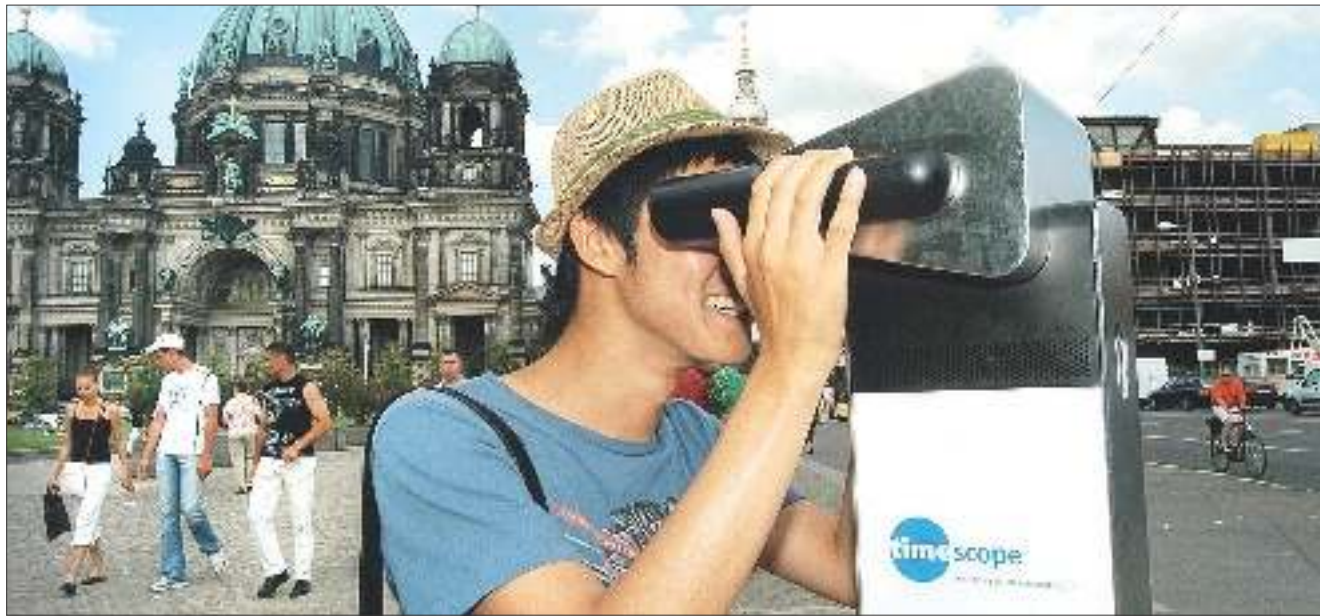


Foto: Hahn

Ausblick in die Vergangenheit

Mitte. Mit dem neu installierten Timescope der Wall AG kann man im Lustgarten den Wandel des Schloßplatzes in den Jahren von 1890 bis 2007 virtuell nachvollziehen. Für 50 Cent wird der Betrachter drei Minuten lang mit Hilfe von Panoramafotos auf die Reise durch die historische Mitte Berlins geschickt. Vielleicht auch eine Idee für andere Orte in der Stadt.

Tram rammt Radfahrer

Wedding. Eine Straßenbahn der Linie 50 hat Dienstagmittag vergangener Woche an der Kreuzung Seestraße, Turiner Straße einen 61-jährigen Radfahrer angefahren und mehrere Meter mitgeschleift. Der Mann kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Er war betrunken und bei Rot über die Kreuzung gefahren. Der Straßenbahnverkehr war 20 Minuten lang unterbrochen, die Turiner Straße kurzzeitig gesperrt. Es kam zum Stau.

Schweizer Geschichten

Wedding. Am 26. Juli 16 Uhr liest Franz Hohler in der Jerusalem-Jugendbibliothek, Schulstraße 99, aus seinem Buch „Der Riese und die Erdbeerkonfitüre“. Die Lesung ist Teil der Reihe „Mer läse vor – Geschichten für Kinder in den Sprachen der Schweiz“, die bis zum Feriende jeden Donnerstag stattfindet.

Flüstergleise am Leopoldplatz

Berlins größte U-Bahnbaustelle / Linie 9 drei Monate voll gesperrt

Wedding. Am Montag haben die Arbeiten für das größte Bauvorhaben der Berliner U-Bahn in diesem Jahr begonnen. Durch eine Weiche kann die U 9 zwischen Westhafen und Zoo trotzdem rollen.

Unterm Leo gibt's was auf die Ohren. Wenn die Züge in den U-Bahnhof brettern, knirscht, scheppert und rumpelt es. So laut ist es in keinem anderen der insgesamt 172 Berliner U-Bahnhöfe. Der Grund: In den 60er Jahren wurde zu Testzwecken eine „feste Fahrbahn“ zwischen den U-Bahnhöfen Zoologischer Garten und Leopoldplatz eingebaut. So bezeichnen Fachleute die Gleiskonstruktion, bei der Schienen und Schwellen fest einbetoniert sind. Wegen der Lärmbelastung und des hohen Verschlei-

ßes wurde diese Konstruktion in den 80er Jahren durch eine elastischere Schotter-Variante ersetzt.

Doch jetzt bekommt der U-Bahnhof Leopoldplatz moderne Flüstergleise. Bei der größten U-Bahnbaustelle in diesem Jahr werden bis November 300 Meter „feste Fahrbahn“ ausgebaut und dafür 1200 Meter laufendes Gleis eingebaut sowie 14 Weichen erneuert. 2700 Tonnen Schotter müssen dafür rausgeholt werden und später wieder rein. Seit Montag ist die U 9 zwischen Bahnhof Zoo und Leopoldplatz dicht. Weil auf dem 5,2 Kilometer langen Abschnitt zwischen den U-Bahnhöfen Zoo und Leopoldplatz keine Kehrmöglichkeit besteht, hätten die Fahrgäste für die Strecke zwischen Zoo und Osloer Straße drei Monate lang

auf Ersatzbusse umsteigen müssen. Doch durch eine neue Technik, die die BVG zum ersten Mal einsetzt, kann der Abschnitt zwischen Zoo und Westhafen offen bleiben.

Hinter dem U-Bahnhof Westhafen, direkt unterhalb des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanals, wird eine spezielle Weiche eingebaut. Züge können dann dort wenden. Die Weiche funktioniert ohne Stellwerk per Federkraft und Hydraulik. Wenn die U-Bahn drüber fährt, stellt sich diese Weiche sozusagen von selbst. Der Weichen-einbau dauert nur eine Woche, so dass ab dem 29. Juli die Züge zwischen Zoo und Westhafen wieder fahren können. Der Ersatzverkehr beschränkt sich für die dreimonatige Bauzeit auf den Abschnitt zwischen Westhafen und Osloer Straße.

Außerdem kann man am Westhafen in die S-Bahnen S 41 und S 42 umsteigen und den gesperrten U-Bahnabschnitt umfahren.

Kurz bevor die neue Strecke freigegeben werden kann, muss die Verbindung zwischen Westhafen und Zoo noch einmal für eine Woche gekappt werden, um die Bauweiche auszubauen. Anfang November 2007 soll alles fertig sein. Die U 9 ist dann richtig leise. Auch die Bahnsteigplatte im U-Bahnhof Leopoldplatz ist dann komplett erneuert. Die BVG nutzt die Zeit auch, um die gesperrten Bahnhöfe Amrumer Straße und Nauener Platz zu renovieren. Sie werden neu gestrichen und bekommen neue Fliesen. Im U-Bahnhof Nauener Platz wird zudem eine neue Rolltreppe eingebaut. DJ

Messerstecherei in der Wohnung

Wedding. Die Polizei hat vergangene Sonntagnacht einen 32-jährigen Messerstecher wegen versuchten Totschlags festgenommen. Der Mann hatte einen 23-Jährigen niedergestochen und mit einem Hammer geschlagen. Das Opfer hielt sich in der Wohnung eines Bekannten in der Prinzenallee auf, als der Messerstecher klingelte. Beim Öffnen der Tür wurde es sofort attackiert. Der 23-Jährige versuchte, über mehrere Höfe auf die Straße zu flüchten und wurde weiter gestochen. Stark blutend konnte er sich in der Osloer Straße in eine Straßenbahn retten. Der schwer verletzte Mann wurde notoperiert. Der Angreifer wollte nach ersten Erkenntnissen eine offene Rechnung begleichen. Er wurde festgenommen.

-BERATUNG-VERKAUF-SERVICE-
KIRBY®
Wir suchen noch nette Mitarbeiter m/w
030-367 53 10

Loht sich immer:
AKTUELLE ANGEBOTE
in der Berliner Woche

Die Lack-Ambulanz

Lackreparatur im Lackierverfahren
Wir beseitigen in professioneller Qualität

- Parkschrannen
- Lackkratzer
- Beulen
- Steinschläge und Rost

made by JOKE - TUNING KFZ-Meisterbetrieb

Die Lack-Ambulanz Weitlingstraße 56 10317 Berlin-Lichtenberg Tel. 030 - 522 60 55

Die Lack-Ambulanz Storkower Straße 119 10407 Berlin-Prenzlauer Berg Tel. 030 - 420 119 14

www.dielack-ambulanz.de
info@dielack-ambulanz.de

GUT SCHNELL PREISWERT

Gutschein
für eine kostenlose Innenreinigung & PKW-Handwäsche*
* Gültig bei Auftragserteilung

11. Internationales Berliner Bierfestival
3. bis 5. August 2007

der längste Biergarten der Welt vom Strausberger Platz bis zum Frankfurter Tor

1780 Bierspezialitäten,
250 Brauereien aus
86 Ländern,
18 Bühnen

Öffnungszeiten:
Freitag 12 Uhr - 24 Uhr
Samstag 10 Uhr - 24 Uhr
Sonntag 10 Uhr - 22 Uhr
Eintritt ist frei!

www.bierfestival-berlin.de

Ihr Fenster Spezialist
396 7834
030 396 7834 Fax: 396 9240

FENSTER KOMM

- Anzeige -

Hausmesse bei Möbel Anderle

20% Rabatt auf Möbel

Bei Möbel Anderle im Tegel-Center macht Einkaufen richtig Spaß: **Vom 25.07. bis 28.07.2007** erhalten alle Besucher sensationelle **20% Messe-Rabatt*** auf das gesamte Sortiment, sowie bis zu 50 Prozent auf Ausstellungsstücke. Doch nicht nur das: Sonderausstellungen von Fernsehsesseln bis hin zur Matratzen-Werksberatung lassen während der 4-tägigen Hausmesse keine Kundenwünsche offen. Außerdem runden Snacks, Getränke sowie Kuchen das Programm am Samstag ab. Als besonderes Highlight erhalten alle Kunden zur Zeit beim Kauf einer neuen Polstergarnitur bis zu **1000 €** für die alte Garnitur. **Wir meinen: Hinfahren lohnt sich!**

*Gilt nur bei Neukäufen, ausgenommen in unseren aktuellen Prospekten beworbene Ware. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 28.07.2007. Ausgenommen alle Artikel der Marken Tempur und Funke.

GRATIS! Beim Kauf einer Matratze liefert Wahl einliegend ein zweites passendes Matratze als Geschenk dazu. Das gleiche Angebot gilt auch beim Kauf aller Rahmen und Betten.

Außerdem erhalten Sie eine Start-Prämie in Höhe von 20€. *Ausgenommen alle Artikel der Marken Tempur und Funke.

Wo? Bei Möbel Anderle im Tegel-Center, Gorkistr. 11-21, Tel. 0 30/4 30 07-0, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-19h, Sa. 9.30-16h

Mit der Kraft der Sonne

Auf Schuldächern in sechs Bezirken werden Solaranlagen Strom produzieren

Wedding. Mitte will die Sonne. Der Bezirk hat als einer der ersten zwei Dächer für den „Solarstrompark Berliner Schulen“ zur Verfügung gestellt.

In den letzten Monaten war Sebastian Preuß oft mit der Maus unterwegs. Im Internet via Google Earth überflog der Diplomingenieur Berlins Häusermeer. Immer auf der Suche nach geeigneten Dächern, die sich unverschattet zur Sonne recken. Ein solches Dach fand Preuß auch auf dem Diesterweg-Gymnasium in der Putbusser Straße 12. Im Herbst schleppen Bautrups rund 800 Solarmodule auf den orangefarbenen Schulkasten. Mit dem Gymnasium als Pilotprojekt startet der „Solarstrompark Berliner Schulen“.

Auf insgesamt 23 öffentlichen Dächern von 16 Schulen und Turnhallen sowie dem Kreuzberger Rathausdach in der Yorckstraße lässt die Firma 30° Solar moderne Solaranlagen installieren. Sechs Bezirke stellen vorerst Schuldächer zur Verfügung. Als erste haben die Verantwortlichen aus Mitte



Thomas Simeon, Sebastian Preuß und Meike Wächter (v.l.n.r.) von der Firma 30° Solar wollen auf dem Dach des Diesterweg-Gymnasiums eine Solaranlage installieren. Foto: Dirk Jericho

und Friedrichshain-Kreuzberg mit dem Projektentwickler 30° Solar GmbH die Mietverträge unterschrieben. Neben dem Diesterweg-Gymnasium ist in Mitte vorerst die Mowensee-Grundschule dabei.

Der Solarstrommarkt ist ein Geschäft mit Zukunft. In Zeiten, wo jeder über Treibhausgas, Klimakiller und Umwelt-

katastrophen spricht, gewinnen erneuerbare Energien immer mehr an Bedeutung. Mit dem sauberen Strom, der mit der Kraft der Sonne hergestellt wird, lässt sich gut Geld verdienen. Die neue Anlage auf dem Diesterweg-Gymnasium wird mit rund 44 000 Kilowattstunden ungefähr soviel Strom produzieren wie zehn Vier-Perso-

nen-Haushalte im Jahr verbrauchen. Der Staat fördert den Sonnenstrom. Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) müssen die Netzbetreiber den Strom für mindestens 48 Cent pro Kilowattstunde abkaufen, garantiert für die nächsten 20 Jahre. Das ist mehr als das Doppelte des normalen Strompreises. Die Solar-

stromproduzenten müssen von ihren Stromerlösen noch die Kosten für die Anlagen, die Wartung und die Dachmieten abziehen.

Wie viel der Bezirk an dem Stromgeschäft verdient ist geheim. „Darüber haben wir Still-schweigen vereinbart“, sagt 30° Solar-Chef Sebastian Preuß. Fakt ist, dass die Schulen direkt nichts davon haben. Der erzeugte Ökostrom wird nicht in den Schulen genutzt. Auch die Dachmiete fließt nicht in die Schulkasse. Die Schulen können das Thema Solarstrom lediglich gut in den Unterricht einbauen und in Projekten das Energie- und Umweltbewusstsein bei Schülern und Lehrern wecken. Im Foyer der jeweiligen Schulen will 30° Solar-Chef Sebastian Preuß Anzeigetafeln installieren, auf denen die CO2-Einsparung und die aktuelle Stromproduktion angezeigt werden. „Die Kinder sind auch die Kunden von morgen“, denkt Meike Wächter von der Firma 30° Solar weiter.

Das Investitionsvolumen für den „Solarstrompark Berliner Schulen“ beträgt rund 3,2 Millionen Euro. Zirka 800 000

Euro sind als Eigenkapital nötig. Um diese Summe einzusammeln, soll ein Solarfonds gegründet werden. Interessierte Berliner könnten Anteile erwerben und nach 20 Jahren zirka 250 Prozent des eingezahlten Kapitals zurückerhalten. „Wir haben schon einige Interessenten“, sagt Thomas Simeon vom Projektentwickler 30°. Er will den Ökoinvestoren auch eine schick gestaltete Sonnenaktie geben. DJ

STROM VOM DACH

Ab Herbst sollen nach und nach auf 23 Schuldächern und einem Rathausdach Solaranlagen installiert werden. Zu den Bezirken, die sich beteiligen, gehören Mitte (2 Standorte), Friedrichshain-Kreuzberg (3), Spandau (4), Charlottenburg-Wilmersdorf (2), Pankow (2) und Neukölln (4). Insgesamt werden auf allen Dächern 711 000 Kilowattstunden Solarstrom erzeugt. Das bedeutet eine CO2-Einsparung von rund 500 Tonnen pro Jahr. Weitere Infos und Kontakt für Ökoinvestoren unter www.30grad-solar.de.

Musikschule mit neuem Büro

Mitte. Die Musikschule Fanny Hensel eröffnet am 21. August ein neues Büro in der Parochialstraße 3. Dort können – wie in den Zweigstellen Tiergarten (Turmstraße 75) und Wedding (Ruheplatzstraße 4) – Vertragsangelegenheiten geklärt werden. Außerdem gelten ab 21. August folgende Sprechzeiten: dienstags von 15 bis 18.30 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr.

Kind nachts angefahren

Wedding. Ein siebenjähriges Kind ist Donnerstagnacht vergangener Woche in der Koloniestraße von einem Radfahrer angefahren und dabei schwer verletzt worden. Der Junge überquerte mit seiner Mutter gegen 0.20 Uhr den Gehweg. Ein 25-jähriger Radfahrer, der auf dem Gehweg fuhr, übersah den Jungen. Er kam mit Verdacht auf Schienbeinbruch in ein Krankenhaus.

VORGESTELLT

Anzeige

26. bis 28. Juli: Markttag bei NETTO

Es ist wieder soweit! NETTO startet auch in diesem Jahr die beliebte dreitägige Aktion „Markttag“ für seine Kunden – vom 26. bis 28. Juli mit vielen Sonderangeboten.

Ab Donnerstag erwartet die Kunden vor jedem NETTO ein buntes Markttreiben. Lassen Sie sich überraschen von frischen Angeboten und vielen Schnäppchen. Von unserer Marktfrau werden die Kunden bereits am Eingang mit einem netten Lächeln begrüßt. Für die kleinen Kunden hält das Marktteam kleine Give-aways, wie z.B. die NETTO-Luftballons mit dem NETTO-Maskottchen Scottie, bereit. Zu diesem Ereignis schmücken sich alle 245 NETTO-Filialen in den Unternehmensfarben – in das freundliche NETTO-gelb. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. NETTO verlost

1 Woche Ferienhausurlaub für 6 Personen in Dänemark. Mitmachen kann jeder im NETTO-Werbezettel oder unter www.netto-markt.de. Im vergangenen Jahr rief NETTO die „Markttag“ ins Leben. In einer gelungenen Aktion präsentierten sich die Märkte unter anderem mit einer frischen Fülle von Obst und Gemüse sowie weiteren leckeren Produkten aus der Region.

Für NETTO als Nahversorger ist es typisch, eng mit der Region in seinem Einzugsgebiet verwachsen zu sein. Mit seinen alljährlichen Aktionen, wie z.B. den Markttagen oder dem NETTO-Geburtstag, bereichert der Familiendiscounter das regionale Stadtleben.

Kommen Sie in Ihren NETTO und feiern Sie mit uns die „Markttag“ vom 26. bis 28. Juli!

Tai Chi lernen direkt am Ostseestrand

Unter den mecklenburgischen Kurorten spielt das Ostseeheilbad Graal-Müritz im Nordosten Rostocks eine immer bedeutendere Rolle. Der Ort, der zu den ältesten Seeheilbädern an der Ostsee zählt, hat sein Angebot im Bereich Gesundheit und Wellness in den vergangenen Jahren erheblich erweitert.

Schon 1877 entdeckte der Leibarzt des mecklenburgischen Herzogs das besonders gesunde Klima von Graal-Müritz, das schon wenig später zum Kurort wurde. Dieser Tradition fühlt sich der Ort verpflichtet. Hotels und Pensionen entwickeln sich immer mehr zu Vital- und Wellnesszentren. Sie bieten ihren Gästen viele Möglichkeiten, einen entspannenden oder aktiven Natur- und Strandurlaub mit gesundheitsfördernden Maßnahmen zu verbinden. Schwerpunkte sind dabei Prävention, Entspannung und gesunde Ernährung. Urlauber können das ganze Jahr über Vorträge, Seminare und Schnupperkurse besuchen oder sich zu Probetrainings anmelden. Die Themen reichen von



Tai Chi lernen am Ostseestrand.

Tai Chi und Qi Gong über Fasten und Massagen bis hin zu allen Arten von medizinischen Bädern. Dabei ziehen auch die sechs Graal-Müritzer Kliniken mit. Ihre Angebote, etwa Gesundheits-Check-ups, Beratung durch Sporttherapeuten und Ernährungsexperten, Kneippische Anwendungen, Entspannungskurse oder ambulante Physiotherapien stehen den Urlaubern das ganze Jahr über offen.

Über die Vielfalt der Graal-Müritzer Gesundheitsangebote informiert das „Vital-Magazin“, das unter www.graal-mueritz.de und bei der Tourismus- und Kur GmbH unter ☎ 038206/70 30 kostenlos bestellt werden kann.



Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.



Besuchen Sie unser neues Ambiente. Apollo-Optik in Berlin, Behmstraße 6 (Gesundbrunnen-Center), mit vielen attraktiven Angeboten. Nur kurze Zeit!

- Brille inkl. Qualitätsgläser* nur 19,90 €**
- Brille inkl. Sonnenschutzgläser* nur 29,90 €**
- Brille inkl. Qualitäts-Gleitsichtgläser* nur 99,90 €**

Gilt nicht in Kombination mit Sonderangeboten. Angebote gültig bis 18. 08. 2007. *Einstärken-Kunststoffgläser bis St.HS sph. +4/-4 cyl. +2; bis Ø 70 mm; Sonnenschutzgläser in braun, grau oder grau-grün. Gleitsicht-Kunststoffgläser bis St.HS sph. +6/-10cyl. +4; Add. 1-3; Ø 65/70mm.

Apollo-Optik – jetzt bereits über 60 mal in Berlin und immer in Ihrer Nähe.